

653568-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Münzen – Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets, einschließlich Layouterstellung, für die 10-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) der Ausgaben 2027 und 2028 (Münze Deutschland)

OJ S 183/2026 22/09/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde

E-Mail: Vergabestelle@bva.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets, einschließlich Layouterstellung, für die 10-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) der Ausgaben 2027 und 2028 (Münze Deutschland)

Beschreibung: Im Rahmen des hier gegenständlichen Vergabeverfahrens wird ein Auftrag zur Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets, einschließlich Layouterstellung, für die 10-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) der Ausgaben 2027 und 2028 (Münze Deutschland) vergeben. Es sind für die Ausgabejahre 2027 und 2028 jeweils eine Mindestmenge von 35.000 Stück der Einzelsets der 10-Euro-Sammlermünze in der Prägequalität Spiegelglanz herzustellen und zu konfektionieren. Zusätzlich kann für die Ausgabejahre 2027 und 2028 jeweils eine Optionsmenge bis zu 20.000 Stück der Einzelsets der 10-Euro-Sammlermünze in der Prägequalität Spiegelglanz abgerufen werden.

Kennung des Verfahrens: aec6e6d4-f9e7-44ab-aa67-18b1c8918302

Interne Kennung: Z I 5-X-432/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18512100 Münzen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reichenhaller Str. 58

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die 10-Euro-Sammlermünzen werden von den fünf deutschen Prägestätten (Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg) hergestellt und an den zu bindende Auftragnehmer geliefert.

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: nach §§ 123 und 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets, einschließlich Layouterstellung, für die 10-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) der Ausgaben 2027 und 2028 (Münze Deutschland)

Beschreibung: Im Rahmen des hier gegenständlichen Vergabeverfahrens wird ein Auftrag zur Herstellung und Konfektionierung von Einzelsets, einschließlich Layouterstellung, für die 10-Euro-Sammlermünze (Prägequalität Spiegelglanz) der Ausgaben 2027 und 2028 (Münze Deutschland) vergeben. Es sind für die Ausgabejahre 2027 und 2028 jeweils eine Mindestmenge von 35.000 Stück der Einzelsets der 10-Euro-Sammlermünze in der Prägequalität Spiegelglanz herzustellen und zu konfektionieren. Zusätzlich kann für die Ausgabejahre 2027 und 2028 jeweils eine Optionsmenge bis zu 20.000 Stück der Einzelsets der 10-Euro-Sammlermünze in der Prägequalität Spiegelglanz abgerufen werden.

Interne Kennung: Z I 5-X-432/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 18512100 Münzen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die herzustellende und zu konfektionierende Mindestmenge in der Prägequalität Spiegelglanz beträgt 50.000 Stück und die Optionsmenge bis zu 30.000 Stück.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Reichenhaller Str 58

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70372

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die 10-Euro-Sammlermünzen werden von den fünf deutschen Prägestätten (Berlin, München, Stuttgart, Karlsruhe und Hamburg) hergestellt und an den zu bindende Auftragnehmer geliefert.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Sonstiges

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines Handelsregistrauszugs

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz im Tätigkeitsbereich des hier gegenständlichen Auftrags (Layout und Produktion von Münzverpackungen, Konfektionierung), jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre (2023, 2024, 2025)

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der Eigenerklärung zur Bereitschaft der Vorlage einer aktuellen Bankauskunft eines Kreditinstituts (nicht älter als sechs Monate ab Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung), aus der hervorgeht, dass gegen die Geschäftsbeziehung keine Bedenken bestehen, dass das Unternehmen seinen Zahlungsverpflichtungen ordnungsgemäß nachkommt und keine negativen Erkenntnisse über die wirtschaftlichen Verhältnisse bestehen. Der Nachweis der aktuellen Bankauskunft (als elektronischer Auszug) wird im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bietern gesondert verlangt. Die Auskunft muss von einer Bank stammen, zu der mindestens seit sechs Monaten eine Geschäftsbeziehung besteht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der Erklärungen über die wesentlichen Referenzprojekte der letzten drei Jahre Zu jedem Referenzprojekt sind folgende Angaben /Beschreibungen zu machen: - Leistungsumfang (ausgeführte Tätigkeit/en) - Rechnungswert - Liefer- bzw. Erbringungszeitpunkt (Monat/Jahr) - Name und Anschrift des Referenzbeauftragter (auf gesondertes Verlangen: Ansprechpartner des Referenzbeauftragter mit E-Mail-Adresse und Telefonnummer) Der Liefer- bzw.

Erbringungszeitpunkt jeder Referenz darf nicht mehr als drei Jahre zurückliegen (09/2023). Die Liste dient der Beurteilung der Erfahrung in Bezug auf den ausgeschriebenen Leistungsgegenstand (Lieferung von Sammlermünzensets und Konfektionierung). Dies sollte bei der Erstellung der Liste berücksichtigt werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der Eigenerklärung über das Vorliegen eines zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist gültigen Nachweises über ein praktiziertes, zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 in Bezug auf die ausgeschriebene Leistung oder alternativ die Beschreibung (mit dem Angebot einzureichen), welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung getroffen werden, die einem Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 entsprechen oder vergleichbar sind. Der Nachweis durch Vorlage des gültigen Zertifikats einer akkreditierten Stelle (als elektronischer Auszug; mindestens gültig bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) wird im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bietern gesondert verlangt.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gemäß § 15 Bundesklimaschutzgesetz (KSG) setzt sich der Bund das Ziel, die Bundesverwaltung bis zum Jahr 2030 klimaneutral zu organisieren. Die öffentliche Beschaffung ist daher am Leitprinzip der nachhaltigen Entwicklung auszurichten. Zur Verwirklichung dieses Ziels wird bei dieser Beschaffungsmaßnahme eine Eigenerklärung über das Vorliegen eines zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist gültigen Nachweises über ein praktiziertes, zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015 oder die Beschreibung (mit dem Angebot einzureichen) gefordert, welche Maßnahmen zum Umweltmanagement getroffen werden. Der Nachweis durch Vorlage des gültigen Zertifikats einer akkreditierten Stelle (als elektronischer Auszug; mindestens gültig bis zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist) wird im Verlauf des Verfahrens nur von aussichtsreichen Bietern gesondert verlangt.

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auftragnehmer und Auftraggeber sind sich der Bedeutung der sozialen Nachhaltigkeit für das öffentliche Auftragswesen bewusst. Deshalb hat sich der Auftragnehmer bei Angebotsabgabe verpflichtet, die Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) bei der Auftragsausführung zu gewährleisten. Der Auftraggeber kann für den Fall, dass bei der Ausführung des Auftrags der Auftragnehmer selbst oder im Rahmen der Auftragsausführung durch ihn Beauftragten die ILO-Kernarbeitsnormen im Sinne der unterzeichneten Verpflichtungserklärung nicht beachten, der Auftragnehmer den Nachweis der Einhaltung nicht führt oder die Überprüfung der Arbeitsbedingungen nicht ermöglicht, unter Setzung einer angemessenen Frist, Abhilfe verlangen. Hilft der Auftragnehmer aus von ihm zu vertretenden Gründen nicht innerhalb der gesetzten Frist ab, kann der Auftraggeber den Vertrag außerordentlich kündigen. Die Festlegung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen in Bezug auf den Auftragsgegenstand ist gemäß § 128 Abs. 2 GWB i. V. m. § 127 Abs. 3 GWB zulässig.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 3 der Verordnung EU Nr. 833/2014 des Rates (Sanktionen Russland)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe, welche Teile des Auftrags an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen – Erklärung zum Einsatz von Unterauftragnehmern.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=892334>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=892334>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/10/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich das Nachfordern von Unterlagen gemäß § 56 Abs.2 ff. VGV vor.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus §160 Abs. 3 GWB. Soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde
Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesverwaltungsamt (BVA) Obere Bundesbehörde
Registrierungsnummer: 0204 - DE8118844176
Postanschrift: DGZ-Ring 12
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 13086
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle im Referat Z I 5
E-Mail: Vergabestelle@bva.bund.de
Telefon: 000
Fax: +49 228-99358681645
Internetadresse: <http://www.bva.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: 0204 - 49228-94990
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 228-94990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 93d4395c-7839-442b-9684-cd479b509021 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/09/2026 12:13:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 653568-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 183/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/09/2026